

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2007-02-12

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion Die
Linkspartei.PDS
Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

01490/2007

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Gedenkveranstaltung zum 27. Januar, Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Konzeption für eine Gedenkveranstaltung der Landeshauptstadt Schwerin zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2008 vorzulegen. Diese Gedenkveranstaltung soll sich in den weiteren Jahren zu einer Traditionsveranstaltung in unserer Stadt Schwerin entwickeln.
Termin: Stadtvertreterversammlung im November 2007

Begründung

Der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 wurde 1996 auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog offizieller deutscher Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Der 27. Januar ist kein Feiertag im üblichen Sinn. Er ist ein "DenkTag": Gedenken und Nachdenken über die Vergangenheit schaffen Orientierung für die Zukunft. 2005 haben die Vereinten Nationen den 27. Januar offiziell zum internationalen Holocaust-Gedenktag erklärt.

In diesem Jahr fand in Schwerin keine Veranstaltung vor dem Hintergrund dieses Gedenktages statt. Gerade nach dem Einzug der rechtsextremen NPD in den Landtag Mecklenburg-Vorpommern ist dies ein Fehler. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Institutionen und auch die demokratischen Parteien sind gefordert, deutlich Position gegen Rechtsextremismus und Faschismus zu beziehen. Dies berücksichtigend sollte die Veranstaltung zum Gedenktag viele Menschen der Landeshauptstadt einbeziehen. Menschen sollten eingeladen werden mitzugestalten und mitzuerleben. Jede Form der kritischen Auseinandersetzung mit Faschismus und Rechtsextremismus sollte dabei willkommen sein.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender